

Ein gutes Ergebnis, zwei neue Mitglieder und viele Ehrungen

20.1.18 TENNIS AARGAU [BISHER KEINE KOMMENTARE](#)

Die 80. Generalversammlung des Aargauischen Tennisverbandes, die gestern in Dottikon stattfand, ging zügig und fast ohne Diskussionen über die Bühne.



Vier Medaillen an den Junioren Schweizer Meisterschaften, darunter drei Titel - der Aargauer Tennish Nachwuchs ist fulminant ins Jahr 2018 gestartet. Wenig überraschend waren die jüngsten Erfolge auch an der 80. Generalversammlung des Aargauischen Tennisverbandes (ATV) in Dottikon ein Thema. Sandra Laubi, die Juniorenverantwortliche des ATV, ehrte die Medaillengewinner der nationalen Titelkämpfe und überreichte auch den drei Junioreninterclub Teams, die eine Medaille gewinnen konnten, einen Geschenk. Es waren dies die U12-Junioren des TC Brugg (3. Rang), die U18-Junioren des TC Baden (2. Rang) und die U18-Juniorinnen des TC Murgenthal (1. Rang). „Wir dürfen sehr stolz sein, auf diese tollen Leistungen unserer Nachwuchskräfte“, freute sich Laubi.

Auch Ruth Wipfli Steinegger, Vizepräsidentin des Zentralvorstandes von Swiss Tennis, gratulierte den Nachwuchscracks. In ihrer kurzen Ansprache überbrachte sie die Gratulationen zum 80-jährigen Jubiläum des ATV und lobte den Verband für seine Arbeit. „Es ist alles andere als selbstverständlich, dass ein Regionalverband über 80 Jahre erfolgreich ist und es immer wieder schafft, absolute Topspieler hervorzubringen“, so Wipfli Steinegger.

Vorstand wieder gewählt

Das vergangene Jahr war für den Aargauischen Tennisverband erfolgreich. Neben den sportlichen Erfolgen - dazu zählen auch die starken Leistungen der beiden NLB-Interclubmannschaften des TC Zofingen (Frauen) und des TC Teufenthal (Männer), sowie die Goldmedaille von Michelle Paroubek an der 45+ Europameisterschaft – konnte der ATV mit dem ehemaligen Firmensportclub TC Motor-Columbus Baden und dem TC Langenthal zwei neue Mitglieder begrüßen und einen positiven Jahresabschluss präsentieren. Etwas mehr als 8800 Franken beträgt der Gewinn aus dem Jahr 2017. Entsprechend wurden die Rechnung und das Budget für das neue Jahr ohne Diskussionen und mit grosser

Mehrheit angenommen. Auch der gesamte Vorstand wurde einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Es sind dies Roland Polentarutti (Präsident), Lisbeth Speich (Vizepräsidentin / Finanzen), Heidi Gautschi (Aktuarin), Sandra Laubi (Nachwuchs), Fritz Gollonitsch (Events), Robert Vöggtlin (Senioren) und Lukas Schierbaum (Sponsoring/Marketing).

Auch der einzige Antrag, der von Seiten der Mitglieder gestellt wurde, wurde von der Versammlung angenommen. Der TC Zofingen und der TC Teufenthal beantragten eine erneute Unterstützung ihrer NLB-Interclubequipen in der Höhe von je 2500 Franken. Diesen Betrag hatten sie bereits im Vorjahr vom ATV erhalten, der Betrag war damals jedoch als einmalige Zahlung deklariert worden. „Die Unterstützung von Seiten des ATV ist für unsere beiden Mannschaften sehr wichtig“, so Christoph Hunger, Präsident des TC Zofingen. „Beide Teams wurden über Jahre aufgebaut und setzen dabei vorwiegend auf regionale und junge Spieler. Die beiden NLB-Teams sind die Flaggschiffe des Kantons im Interclub und sollten daher vom Verband unterstützt werden.“ Sowohl der Vorstand des Aargauischen Tennisverbandes als auch die anwesenden Mitglieder hiessen diesen Antrag gut.

Zulegen bei der Kids Tennis High School

Ganz zum Schluss blickte man an der Generalversammlung in die Zukunft: Freddy Blatter von der Tennisschule Aarau West warb für das Profiturnier Tennis Pro-Open Aargau, das vom 3. bis 11. Februar zum dritten Mal in Oberentfelden stattfindet. **Freddy Siegenthaler machte die Anwesenden in seiner neuen Funktion als Regionalvertreter des Berufsverbandes für bestausgebildete Tennislehrer SPTA darauf aufmerksam, worauf ein Tennisclub bei der Anstellung seiner Tennistrainer achten soll.** Und die Juniorenverantwortliche Sandra Laubi präsentierte das neue Nachwuchsförderungskonzept von Swiss Tennis und erklärte, wie man im Aargau versucht, die Kids Tennis High School weiter zu fördern. „Der ATV steht schweizweit an drittletzter Stelle wenn es um die Anzahl der Kids geht, die bei der Kids Tennis High School mitmachen. Da wollen wir im neuen Jahr zulegen“, so Laubi.